UMWELT- und BFALLZEITUNG



der MARKTGEMEINDE BRIXLEGG

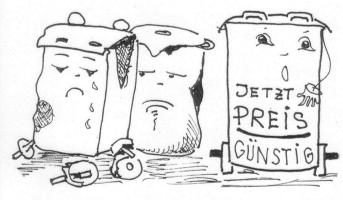


NEUES MÜLLMESS-SYSTEM IN BRIXLEGG

Nun ist es fix, ab 2008 wird das neue Müllmess-System "Veridat" in Brixlegg installiert. Noch heuer wird auf Ihrem Müllkübel ein Computerchip installiert und alle Daten (Müllkübelgröße, Adresse, Besitzer, usw.) werden aufgenommen.

Ab 2008 wird Ihre Restmüllmenge nach Volumen gemessen. Sie zahlen zukünftig nur mehr den Restmüll, der entsorgt wird. Der Grundpreis für 1 Liter Restmüll wird 2008 noch berechnet, sowie die Mindestmüllmenge, die vorgeschrieben werden muss (Vorgaben des Landes Tirol).







AUSKUNFT UND BERATUNG:

Umwelt- und Abfallberatung Brixlegg Jeram Peter

Tel.Nr: 0676 7257280 oder 05337 64653

Fax: 05337 66095

e-mail: <u>umwelt@brixlegg.tirol.gv.at</u> www.brixlegg.at

Damit sind einige Änderungen bei der Abfuhr zu beachten:

- Die Müllkübel müssen zur Entleerung sichtbar am Straßenrand unverschlossen zur Entleerung bereit stehen. Es werden keine Kübel vom Personal aus den Müllhäuschen, Garten und Hofeinfahrten herausgenommen.
- Bei Überfüllungen wird die Übermenge ebenfalls gemessen und vergebührt.
- Die Entsorgungstour bleibt unverändert 14-tägig in den zwei Ortsgebieten A und B. Im Ortszentrum wo bisher eine wöchentliche Entleerung möglich war, ist auch weiterhin eine wöchentliche Entleerung möglich.
- Nur genormte Müllbehälter (60, 80, 120 oder 240 Liter eckige Kunststoffbehälter mit Räder) können entleert werden.

Achtung wichtig!

Die Haushalte, die noch alte ungenormte Kübel benutzen

- > 90 Liter verzinkte Eisenkübel oder
- ➤ 110 Liter runde Kunststoffbehälter ohne Räder,

werden auf genormte Müllkübel mit Räder im November 2007 umgestellt!

Wir bitten Sie dringend bekannt zu geben, welche Größe (80 oder 120 Liter) Sie wünschen. Die Behälterumstellung wird von der Marktgemeinde Brixlegg gefördert und kostet pro Behälter nur die Hälfte, nämlich 11.-€ inkl. MWST.

Umwelt- und Abfallberatung, Peter Jeram, Tel.Nr. 0676 7257280 oder Gemeindeamt Brixlegg, Pühringer Frank, Tel.Nr. 05337 6227714



RECYCLINGHHOF - ÄNDERUNG DER ÖFFNUNGSZEITEN

Der Recyclinghof Brixlegg ist am Freitag, den **26. Oktober 2007** (Nationalfeiertag) geschlossen! Es gibt keinen Ersatztermin. Nächste Abgabemöglichkeit am Montag, den 29.Oktober 2007 von 7:00 bis 18:00 Uhr.

Zur Information senden wir Ihnen vorab die Öffnungszeiten zu den Weihnachtsfeiertagen:

Freitag, 21. Dez.

7:00 bis 13:00

und 14:00 bis 17:00 Uhr

Montag, 24.Dez.

7:00 bis 12:00 Uhr

Freitag, 28.Dez.

7:00 bis 13:00

und 14:00 bis 17:00 Uhr

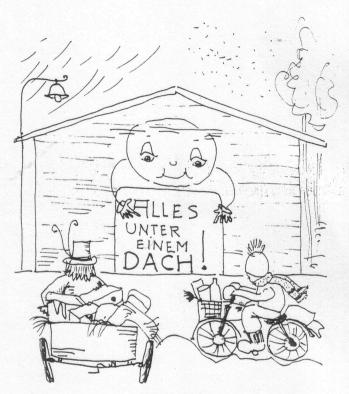
Montag, 31.Dez.

7:00 bis 12:00 Uhr

Freitag, 04.Jan.08

7:00 bis 13:00 und 14:00 bis 17:00 Uhr

Die Abgabe von Abfällen am Recyclinghof ist außerhalb der Öffnungszeiten NICHT möglich!



INFO ÜBER DIE BIOTONNE UND GRASSCHNITT-TONNE



Der Sommer ist wieder zu Ende und somit auch die Gartensaison.

Das heißt, dass ab Freitag, den 2. November 2007 die *Biotonnenentleerung* wieder 14-tägig stattfindet. Die Entleerungen der Biotonne für heuer ist jeweils Freitag, den:

02. November, 16. November, 30. November, 14. Dezember und 28. Dezember 2007.

Die *Grasschnitt-Tonne* wird für heuer zum Letzten mal am Freitag, *den 02.November* 2007 entleert!

Wenn Sie die Grasschnitt-Tonne 2008 wieder benützen wollen, können Sie den Behälter bei sich behalten.

Wenn Sie die Grasschnitt-Tonne fix als Biotonne anmelden möchten, dann setzen Sie sich bitte mit Herrn Peter Jeram, Umwelt- und Abfallberatung Brixlegg, in Verbindung.



GIFTMÜLLSAMMLUNG IM NOVEMBER

Am Freitag, den 23. November 2007 ist es wieder so weit - die nächste GIFTMÜLL-SAMMLUNG findet von 13.00 bis 16.00 Uhr am Recyclinghof Brixlegg statt.

Die Marktgemeinde Brixlegg bietet Ihnen wieder die Möglichkeit die Problemstoffe aus dem Haushalt zu entsorgen, wie:

- **♦** Gifte
- ♣ Säuren und Laugen
- ♣ Putz- und Reinigungsmittel
- und vieles mehr!

NICHT zur Problemstoffsammlung gehören Trockenbatterien, Speisefette und Speiseöle sowie Leuchtstoffröhren und leere Gebinde. Diese Abfälle können Sie jeden Montag und Freitag am Recyclinghof Brixlegg entsorgen!



Bitte unbedingt beachten, dass Problemstoffe wie Altöl, Medikamente, Putzmittelreste, Farben und Lacke und vieles mehr NICHT in den Abfluss oder WC geleert und NICHT im Restmüll entsorgt werden dürfen!

KLIMASCHUTZ = LEBENSSCHUTZ



Klimaschutz bedeutet Lebensschutz und umfasst alle energieschonenden und energiesprarenden Maßnahmen vom Heizen bis zur Mobilität.

Das Lebensministerium hat nun als Klimaschutzinitiative eine Internetseite ins web gestellt. Unter www.klimaaktiv.at finden KonsumentInnen und die Wirtschaft gleichfalls interessante Themen. Es geht um mehr Lebensqualität durch Energiesparen bei Heizung, Warmwasser, Licht und Elektrogeräten, Strom und Kraftstoffe aus erneuerbaren Energieträgern, bessere Wärmedämmung und gutes Raumklima sowie weniger CO²-Ausstoß im Verkehr.

Weiters finden Sie auf der Internetseite www.regenwald.org Informationen über die dramatische Entwicklung der Vernichtung der Regenwälder und deren Auswirkung auf unser Klima.



MÜLLTRENNUNG AM FRIEDHOF

Nur noch wenige Tage, dann ist wieder Allerheiligen. Am Friedhof wird schon fleißig gearbeitet und die Gräber werden wieder "winterfest" bepflanzt.

Und wie überall, wo etwas verändert wird, fällt Abfall an. Die Gemeinde Brixlegg stellt für die Friedhofsabfälle folgende Behältnisse bereit:

> Für Blumenabfälle:

Biotonnen und zwei Container für alle Blumen- und Strauchabfälle vom Grab. Auch Holzkisten können im Container entsorgt werden. Bei Bedarf steht Ihnen zusätzlich ein Traktorhänger für Blumenabfälle zur Verfügung (Nähe Ausgang Baumgartner).

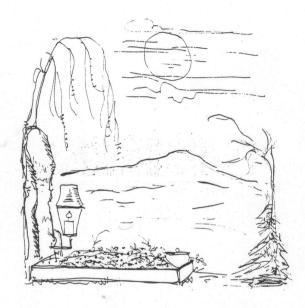
> Für Kränze und Gestecke:

Wenn Sie Kränze oder Gestecke zu entsorgen haben, bitte **vorher** mit dem Umwelt- und Abfallberater abklären. Sie können diese vom Friedhof abholen lassen. Vor der Entsorgung sind die Plastikteile (Schleifen, Schalen usw.) zu entfernen.

> Für Restabfälle:

Restabfälle bitte in die schwarzen Müllkübel bzw. in den Restmüllcontainer geben. Alle Plastikteile, Grabkerzenreste und sonstige nicht verrottbare Abfälle wie Blumentöpfe.





Für Grabaushub (Erde):

Die Betonbox Nähe Ausgang Pfarrhof steht für Erde und Steine zur Entsorgung bereit. Hier bitte keine Kränze und Grünabfälle entsorgen!

Die von der Gemeinde bereitgestellten Abfallbehälter und Einrichtungen sind NUR für die Abfälle aus dem Friedhofsbereich bestimmt. Es ist verboten aus Haushalt oder Betrieb Abfälle in die am Friedhof aufgestellten Behälter zu entsorgen!

Größere Mengen von Kartonagen und Plastiksäcken (Blumenerde-/Torfsäcke) bitte am Recyclinghof Brixlegg kostenlos entsorgen. Als Service haben wir am Friedhof ein Humuslager mit Komposterde eingerichtet. Sie können für die Grabbepflanzung die Komposterde kostenlos verwenden.

FLOHMARKT

am Recyclinghof Brixlegg am Samstag, den 10. November 2007 von 8:00 bis 12:00 Uhr



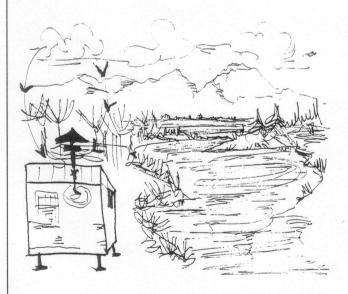
RICHTIG HEIZEN = KLIMASCHUTZ

Sie glauben ja gar nicht, was so alles im Ofen brennt:

Zeitungen, Kartons, Windeln, Milch- und Saftpackerl, Plastik, Kehrgut, Textilien, verleimtes Holz, Schuhe, Reifen, Gummi, lackiertes Holz, nasses Holz, Sperrholz, Abfälle aus Haus und Garten – aber genau das ist **VERBOTEN!**

Nicht nur dass Sie sich Ihren Kamin ruinieren, Sie belasten enorm die Umwelt mit Luftschadstoffen und gefährden die eigene Gesundheit und die Ihrer Nachbarn.

Nur je nach Ofentyp geeignetes Brennmittel wie, Öl, Gas oder trockenes und unbehandeltes Holz darf als Heizmaterial verwendet werden – alles Andere ist VERBOTEN!



AUSKUNFT UND BERATUNG:

Umwelt- und Abfallberatung Brixlegg
Jeram Peter
Tel.Nr: 0676 7257280 oder 05337 64653
Fax: 05337 66095

e-mail: umwelt@brixlegg.tirol.gv.at www.brixlegg.at



Was würde eine Messstelle für Luftschadstoffe neben Ihrem Haus messen, wenn verbotener Weise Abfälle im Ofen verbrannt würden?

- Bei Zeitungen und Schachteln: Schwermetalle, Salzsäure, Schwefeldioxid und Fluorwasserstoff
- Bei feuchtem Holz: Kohlenwasserstoffe (z.T. krebserregend), Benzol, Formaldehyd, Kohlenmonoxid, Staub
- Bei Plastik mit PVC: Neben sehr viel Salzsäure und Schwermetallen noch Dioxine und Furane
- Bei behandeltem Holz (z.B. Holz-schutzmittel):
 Polychlorierte dibenzo-Furane (TCDF),
 Hexachlorbenzol, Salzsäure, Schwefeldioxid,
 Schwermetalle,
 Pyren,
 Anthracen und das Seveso-Gift 2,3,7,8

Wir glauben das reicht um zu erkennen, dass Abfälle und behandeltes Holz nichts im Brennofen verloren hat!

Also - keine "giftigen Rauchzeichen" mehr aus den Hauskaminen!

Unpolitisches Mittteilungsblatt der Marktgemeinde Brixlegg
Herausgeber: Marktgemeinde Brixlegg, Römerstrasse1, 6230 Brixlegg
Für den Inhalt verantwortlich: Umwelt- und Abfallberatung Brixlegg
Burglechnerweg 11a, 6230 Brixlegg, Jeram Peter, \$\mathbb{C}\$ 05337 65643
Fax: 05337 66095, e-mail: umwelt@brixlegg.tirol.gv.at